



## GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222  
E-Mail: [pfarreuh@oblaten.at](mailto:pfarreuh@oblaten.at); [www.oblaten.at/Heiligenstadt](http://www.oblaten.at/Heiligenstadt)



### Evangelium: Matthäus 24, 29 - 44

» Lernt etwas aus dem Vergleich mit dem Feigenbaum! Sobald seine Zweige saftig werden und Blätter treiben, erkennt ihr, dass der Sommer nahe ist. So erkennt auch ihr, wenn ihr das alles seht, dass das Ende der Welt nahe ist. Amen, ich sage euch: Diese Generation wird nicht vergehen, bis das alles geschieht. «

1. Lesung: *Jesaja 2,1-5*; 2. Lesung: *Römer 13,11-14a*

### So 1.12.19 – 1. ADVENTSONNTAG

8.30 – Heilige Messe: Dank – Verstorbene Priester der Pfarre

10.00 – Heilige Messe: Für die Pfarrgemeinde

11.30 – Heilige Messe: Maronitische Gemeinde

*Adventmarkt von 9.30 Uhr bis 12 Uhr*

Mo 2.12.19: 8.15 – Heilige Messe

Di 3.12.19: **17.30 \*\*\* Rosenkranz \*\*\***

18.00 – Heilige Messe: Zum Schutz der ungeborenen Kinder

Mi 4.12.19: 8.15 – Heilige Messe

Do 5.12.19: **17.30 \*\*\* Rosenkranz \*\*\***

18.00 – Heilige Messe: Um Gesundheit für Mutter

Fr 6.12.19: **6.00 – Rorate - Messe**: MdS „Bombay“

*Anschließend Frühstück – Herzliche Einladung...*

Sa 7.12.19: **17.30 \*\*\* Rosenkranz \*\*\***

18.00 – Heilige Messe – Vorabendmesse –

### So 8.12.19 – 2. ADVENTSONNTAG – MARIÄ EMPFÄNGNIS - PATROZINIUM

8.30 – Heilige Messe: Für die Pfarrgemeinde

10.00 – Heilige Messe: MdS „Graz“ - *Nikolo kommt...*

*♪♪♪ Es singt Chor „Finanzvereinigung“ ♪♪♪ Pfarrcafé*

11.30 – Heilige Messe: Maronitische Gemeinde

*Adventmarkt von 9.30 Uhr bis 12 Uhr*

16.00 – Heilige Messe: Pensionistenheim Hohe Warte 8

⇒ Mo 10.00 – 12.00 – Dechantenkonferenz, Stephansplatz

⇒ Di 14.00 – 18.00 – Tanz ab der Lebensmitte

⇒ Mi 9.00 – 12.00 – Anima-Gruppe (Pfarrheim) ⇒ Mi 14.45 – 19.45 Theatergruppe

⇒ Do 14.00 – Seniorenclub (Alter Pfarrhof) ⇒ Do 16.45 – 19.45 Theatergruppe - Pfarrheim

⇒ Fr 19.30 – 21.00 – Jugend (Pfarrheim) ⇒ Sa 9.00 – Maronitische Gemeinde - Pfarrheim

## Ausgelegt! Matthäus 24, 37 - 44

*Jetzt beginnt sie wieder, die „stille Zeit“, die so stressig ist wie keine andere. Weihnachtsgeschenke besorgen, die Kollegen an der Glühwein-Bude auf dem Weihnachtsmarkt treffen, Deko auspacken, das Weihnachtsmenü planen. Alles auf den einen großen Tag hin, an dem alles so richtig schön und gemütlich und festlich sein soll.*

*Der eine große Tag könnte, wenn man das heutige Evangelium hört, ganz anders werden. Da ist dann nicht mehr die Deko auf der Fensterbank wichtig, sondern das innere Bereit-Sein. Nicht die sorgfältig ausgesuchten Geschenke für die Liebsten, sondern der Einsatz für die Armen und Vergessenen. Da gehen wir nicht mehr zur Kirche, sondern werden mitgenommen in das Reich Gottes, das sich so zart angekündigt hat, dass wir es gar nicht kommen sahen.*

*Ist das eine frohe Botschaft? Es könnte eine werden. Denn es entlastet uns vom vorweihnachtlichen Stress, etwas perfekt machen zu wollen, was gar nicht so wichtig ist. Gott kommt ganz anders – damals als Kind und morgen als Dieb in der Nacht. Es lohnt sich, nach ihm Ausschau zu halten, das sprossende Grün am toten Holz zu entdecken und das Licht gegen die Dunkelheit zu schützen. Denn er kommt bestimmt.*



### **Wunsch und Wirklichkeit**

Insgeheim wünschen sich doch viele, zu wissen, wann es so weit ist, wann die letzte Stunde schlägt. Vorbereitet sein, vielleicht auf „den

letzten Metern“ noch so manches in Ordnung bringen, was im Argen liegt, was man hat „schleifen lassen“. Doch die Wirklichkeit ist eine andere. Da gibt es keine Uhr, die uns sagt: Dann ist es so weit.